

**ZWEI MENSCHEN,
ROMAN IN
ROMANZEN**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649182060

Zwei Menschen, Roman in Romanzen by Richard Dehmel

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

RICHARD DEHMEL

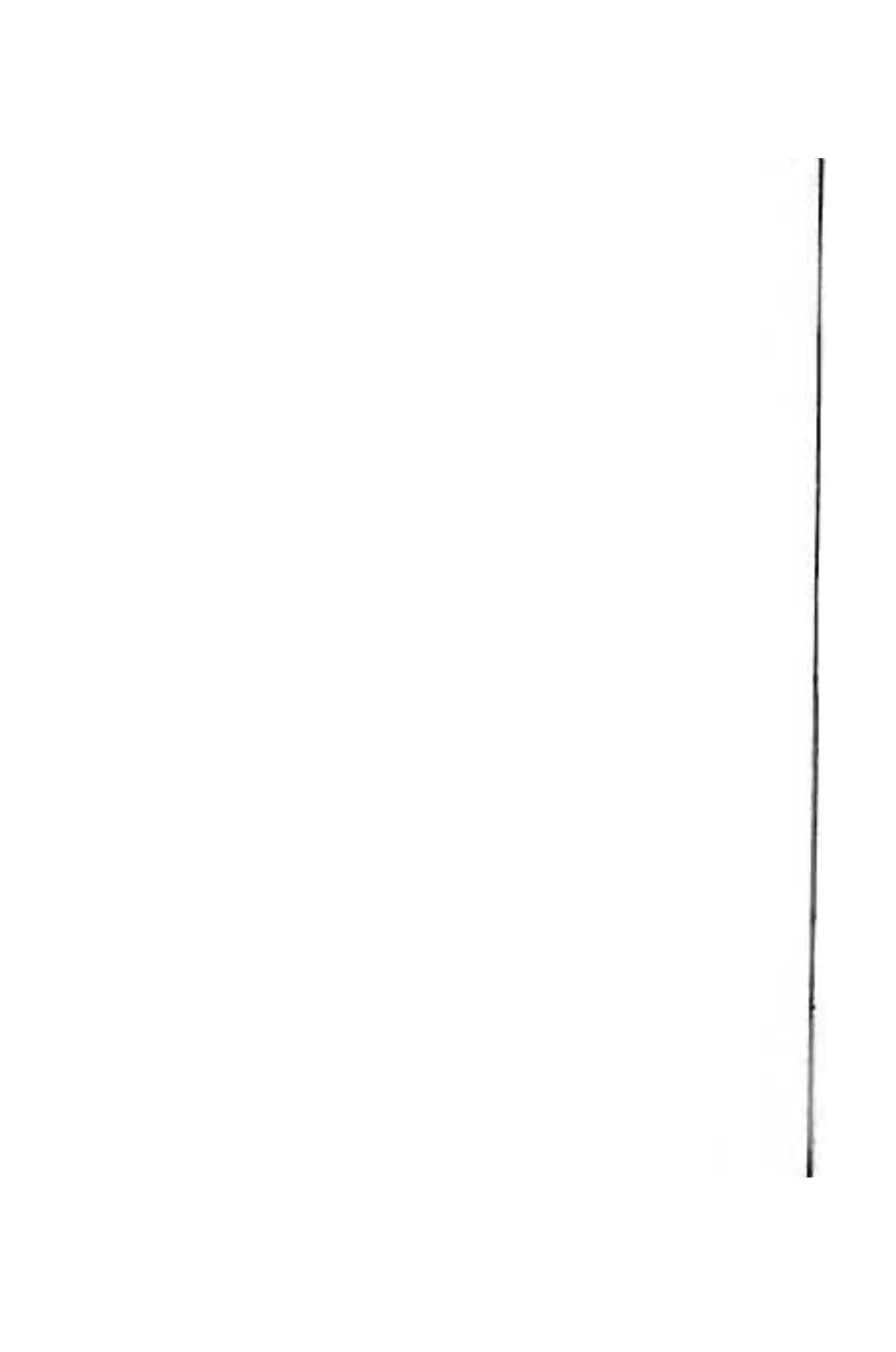
**ZWEI MENSCHEN,
ROMAN IN
ROMANZEN**

Zwei Menschen.

Roman in Romanzen
von Richard Dehmel.

80706
5/9/56

Zweite Ausgabe. 3. bis 5. Tausend. Gedruckt von
der Deutschen Buch- und Kunstdruckerei in Zoffen.
Verlegt bei Schuster & Loeffler in Berlin
mit Vorbehalt sämtlicher Rechte einschließlich
der Erlaubnis zum öffentlichen Vortrag, 1903.

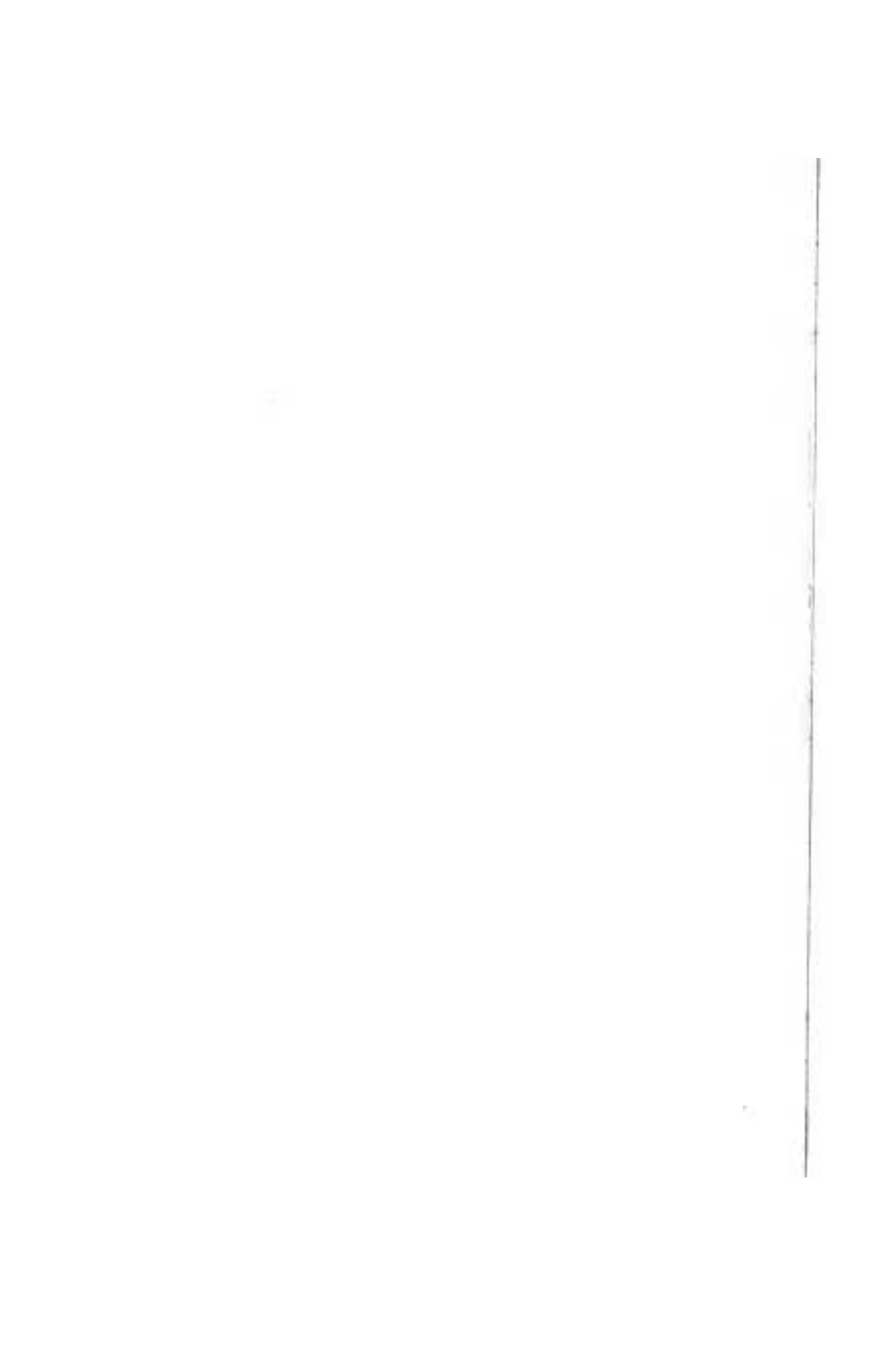


Zwei Menschen.



Leitwort:

Öffne still die Fenster Scheibe,
die der volle Mond erhellt;
zwischen uns liegt Berg und Feld
und die Nacht, in der ich schreibe.
Aber öffne nur die Scheibe,
schau voll über Berg und Feld,
und hell siehst du, was ich schreibe,
an den Himmel schreibe: Wir Welt!



Erster Umkreis: Die Erkenntnis.

Eingang:

Steig auf, steig auf mit deinen Leidenschaften,
 tu ab die lauliche Klaglosigkeit;
 lach oder weine, hab Lust, hab Leid,
 und dann rede dich, bleib nicht haften!
 Um den Drehpunkt des Lebens kreisen
 Wonne und Schmerz mit gleichem Segen;
 sich, mit unaufhaltbarer Sehnsucht weisen
 die Menschen einander Gott entgegen!
 Stolpert auch jeder über Leiden,
 schaudre nicht davor zurück!
 denn es gilt, o Mensch, ein Glück
 ohne gleichen zu erreichen.